

Landkreis Kassel

Ausschuss für Bildungswesen und Kultur

Wilhelmshöher Allee 19 - 21, 34117 Kassel

Kassel, 01.11.2010



Niederschrift

der 24. öffentlichen Sitzung des Gremiums

Ausschuss für Bildungswesen und Kultur

(Wahlzeit 2006 - 2011)

am Donnerstag, 16.09.2010

von 17:05 bis 18:35 Uhr

**in 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 - 21,
Kreishaus, Kleiner Sitzungssaal, Galerie**

I. Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben der Ausschussvorsitzenden vom 02.09.2010 schriftlich eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur
- der Herr Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates
- die/der Vertreter/in des Seniorenbeirates
- die/der Schriftführer/in des Kreistages

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 09.09.2010 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ - Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. **An der Sitzung nehmen teil:**

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Die Sitzung wird um 17.05 Uhr durch Ausschussvorsitzende Stuparek eröffnet. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 2010/1846-1**
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kassel über die Regelung und Abrechnung der Gastschulbeiträge und Kostenbeteiligung an den Schulen für Kranke

- TOP 2 2010/1971**
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Schülerbeförderung“

- TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2009 betr.: „Bessere Sicherung der Schulen“**

- TOP 4 Sachstandsbericht über die Abwicklung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ sowie des Konjunkturprogramms der Bundesregierung im Landkreis Kassel**

- TOP 5 Aktueller Sachstandsbericht über den jeweiligen Stand der Sanierungsarbeiten an den Schulen innerhalb des ÖPP-Modells**

- TOP 6 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 2010/1846-1

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kassel über die Regelung und Abrechnung der Gastschulbeiträge und Kostenbeteiligung an den Schulen für Kranke

Vorbemerkungen:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmungsergebnis:

JA

11
0
0
0

NEIN

ENTHALTUNG

KENNTNISNAHME

Beschlussfassung:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kassel über die Regelung und Abrechnung der Gastschulbeiträge und Kostenbeteiligung an den Schulen für Kranke in der beigefügten Fassung vom Februar 2010 wird zugestimmt.

TOP 2 2010/1971

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Schülerbeförderung“

Vorbemerkungen:

Es liegt ein ergänzter Antrag der SPD-Fraktion, Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion sowie ein gemeinsamer Antrag der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion vor.

Ausschussmitglied Gremmels begründet den ergänzten Antrag der SPD-Fraktion und kündigt an, den Antrag aufrecht zu erhalten.

An der Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Bochmann, Regier, Wuttke, Becker, Voß, Bergmann und Landrat Schmidt.

Ausschussmitglied Gremmels schlägt vor, den Antrag bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückzustellen und bis dahin zu versuchen, einen gemeinsamen Antrag zu formulieren. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Im Verlauf der Ausschusssitzung wird ein gemeinsamer Antrag formuliert, über den wie folgt abgestimmt wird:

Abstimmungsergebnis:	JA	11
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Der Kreistag des Landkreises Kassel sieht in der Tatsache, dass Jugendliche, die aus finanzschwachen Familien kommen und die Gymnasiale Oberstufe besuchen wollen und oftmals die Schülerbeförderungskosten nicht aufbringen können, einen unhaltbaren Zustand. Gleiches gilt für die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen, wenn diese dort ihre schulische Bildung fortsetzen wollen, ohne sich in einem bezahlten Ausbildungsverhältnis zu befinden.*
2. *Der Kreisausschuss wird beauftragt, über den Landkreistag in Verhandlungen mit dem Bundesgesetzgeber zu treten und zu fordern*
 - a) *dass bei der durch das Bundesverfassungsgericht vorgeschriebenen Neuordnung des Regelsatzes nach SGB II für Kinder und Jugendliche die Schülerbeförderungskosten zusätzlich in vollem Umfang übernommen werden*
 - b) *der Landkreis für die Schülerbeförderungskosten über die Mittelstufe hinaus nicht zuständig ist.*
3. *Der Kreistag des Landkreises Kassel begrüßt, dass gemeinnützige Stiftungen – bis zur Findung einer endgültigen gesetzlichen Regelung – auf Antrag die Beförderungskosten für Schülerinnen und Schüler erstatten, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, nicht aber unter die Regelung des SGB II fallen.*

TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2009 betr.: „Bessere Sicherung der Schulen“

Vorbemerkungen:

Fachbereichsleiter Franke verteilt eine Statistik über die in den Schulen in den Jahren 2008 bis August 2010 abgerechneten Versicherungsschäden und erläutert diese.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Rüdtenklau, Voß, Becker und Bochmann.

Abstimmungsergebnis:	JA	4
	NEIN	6
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Der Ausschuss lehnt den Antrag ab.

TOP 4 Sachstandsbericht über die Abwicklung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ sowie des Konjunkturprogramms der Bundesregierung im Landkreis Kassel

Fachdienstleiter Franke teilt mit, dass mit fast allen Maßnahmen inzwischen begonnen wurde. Wegen der eingetretenen Baupreissteigerung bereitet es Schwierigkeiten, den Kostenrahmen einzuhalten. Die Verwaltung ist jedoch zuversichtlich, dass dies gelingt.

TOP 5 Aktueller Sachstandsbericht über den jeweiligen Stand der Sanierungsarbeiten an den Schulen innerhalb des ÖPP-Modells

Landrat Schmidt berichtet, dass die ersten beiden ÖPP-Pakete abgeschlossen sind. Für die Weiterentwicklung der IGS Kaufungen im 2. Paket (teilweiser Abriss und Neubau wegen Schadstoffbelastung) entstehen Kosten von voraussichtlich 21,5 Mio. Euro. Davon werden im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes 13,5 Mio. Euro finanziert, so dass eine Finanzierungslücke von 8 Mio. Euro besteht.

Inzwischen sind weitere 94 % der Gesellschaftsanteile an den Projektentwicklungs KGs für das 1. und 2. Paket auf den Landkreis Kassel übergegangen. Damit liegen jetzt sämtliche Gesellschaftsanteile dieser Projektentwicklungs KGs beim Landkreis.

Darüber hinaus hat der Landkreis jeweils 94 % der Anteile an den Komplementär GmbHs beider Gesellschaften erworben; 6 % der GmbH-Anteile verbleiben bei der OFB.

Für die Ablösung der Bau-Zwischenfinanzierung konnten sehr günstige Finanzierungsbedingungen über 25 Jahre erreicht werden. Es wird angestrebt, dass die 2. Projektentwicklungs KG durch die eingesparten Mittel die o. g. Finanzierungslücke weitgehend selbst ausgleichen kann.

In der nächsten Sitzung werden weitere Informationen hierzu gegeben.

Die Einweihung der inzwischen fertig gestellten Schulen des 3. Pakets finden wie folgt statt:

Gesamtschule Hofgeismar am	27.09.2010, 11:00 Uhr
Herwig-Blankertz-Schule Wolfhagen am	30.09.2010, 10:00 Uhr
Gesamtschule Wolfhagen am	01.10.2010, 14:00 Uhr

Fragen von Ausschussmitglied Bochmann zum Berufsschulstandort Wolfhagen werden von Landrat Schmidt beantwortet.

TOP 6 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Landrat Schmidt und Fachbereichsleiter Franke beantworten die Fragen von Ausschussmitglied Bochmann zur Sanierung des Schwimmbades an der Grundschule Lohfelden, der Ausstattung der Grundschule Vollmarshausen sowie der Kostenbeteiligung der Gemeinden an den Sporthallensanierungen.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr.

Stuparek
Vorsitzende

Paulfeit
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Lasse Becker	FDP	x			
Jörn Bochmann	CDU	x			
Joachim Ewers	SPD		x		
Timon Gremmels	SPD	x			
Jürgen Huth	SPD		x		
Erika Riese	CDU	x			
Jutta Rüdtenklau	CDU	x			
Gisela Stuparek	SPD	x			
Ursula Sturm	SPD		x		
Petra Voß	SPD	x			
Reinhard von Dalwig	Grüne		x		
Susanne Regier	Grüne	x			als Vertretung für Reinhard von Dalwig
Carla Wuttke	SPD	x			als Vertreter für Joachim Ewers
Wilfried Bergmann	SPD	x			als Vertreter für Jürgen Huth
Diodoro Cocca	SPD	x			als Vertreter für Ursula Sturm

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Andreas Güttler	SPD		x		
Gerald Herber	SPD		x		
Ralf Pfannkuche	SPD		x		
Thomas Ackermann	Grüne		x		
Siegfried Klöver	CDU		x		
Maria Luise Niemetz	CDU		x		
Otto Nüdling	SPD		x		
Christa Oehler	SPD		x		
Karsten Schmacke	SPD		x		
Uwe Schmidt	SPD	x			
Karl Schäffer	SPD		x		
Freiherr Burkhard Schneider von Lepel	CDU	x			
Susanne Selbert	SPD		x		
Christian Strube	SPD		x		
Dr. Otger Wedekind	FDP		x		
Wilfried Wehnes	SPD		x		
Resul Akdag	IWG		x		

Hans-Joachim Spernal			x		
----------------------	--	--	---	--	--

Verwaltung

Michael Hümer			x		
Manfred Paulfeit		x			
Katharina Seewald		x			
Uwe Koch		x			
Ralf Franke		x			
Markus Manß		x			

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt